*Unser Artikel zu diesem Thema: www.europakonsument.at/probeabo*

………………………………… *[Ihr Vorname, Nachname]*………………………………… *[Straße, Hausnummer, Stiege/Türnummer]*………………………………… *[Postleitzahl, Ort]*

 EINSCHREIBEN

An
Name des Unternehmens *[siehe Impressum der Webseite!]*
Adresse - Straße Hausnummer *[siehe Impressum der Webseite!]*
Adresse - Postleitzahl Ort *[siehe Impressum der Webseite!]*

……………… *[Ort]* am …………… *[Datum]*

Betrifft: **Einspruch gegen kostenpflichtigen Abonnementvertrag** im Fernabsatz durch

………………………………… *[Vorname Nachname]*

………………………………… *[Kundennummer oder Bestellnummer siehe Anmeldebestätigung]*

………………………………… *[Emailadresse, mit der Sie sich registriert hatten]*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hatte auf Ihrer Internetseite *……………………………………..… [Internetadresse des Onlineportals]* am *………………………………… [Datum]* meine persönlichen Daten eingegeben und bin ein Probeabonnement für einen Zeitraum von *…………………………………* *[Dauer in Tagen, Wochen, oder Monaten]* eingegangen.

Ihre Vertragsbedingungen sehen vor, dass nach Ablauf das Probeabonnement automatisch von einem kostenpflichtigen Vertrag zum Preis von *………………………………… [Betrag in der genutzten Währung]* pro *……………………………… [Monat, Jahr etc.]* abgelöst wird, wenn es nicht rechtzeitig gekündigt wird.

Jedoch war im Anmeldeprozess zum Probeabonnement aufgrund der Ausgestaltung der Schaltfläche zur Bestätigung meiner Einverständnis (**Bestellbutton**)nicht erkennbar, dass die Registrierung zu einer Zahlungspflicht in späterer Folge führt. Gemäß § 8 Abs 1 u. Abs 2 des FAGG sind Sie als Webseitenbetreiber zu einer eindeutigen Ausgestaltung der Schaltfläche verpflichtet, die klar auf eine Zahlungsverpflichtung bei einer Anmeldung oder Bestellung hinweist. Ich bin daher nicht an den Vertrag oder meine Vertragserklärung gebunden.

Zudem weise ich sie sie darauf hin, dass mangels einer gesonderten Benachrichtigung gemäß [§ 6 Abs (1) Z.2 Konsumentenschutzgesetz](https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10002462&Artikel=&Paragraf=6&Anlage=&Uebergangsrecht=) über die Erfordernis einer Kündigung für den Fall, dass ich einer Umstellung auf einen kostenpflichtigen Dienst nicht zustimme, kein gültiger Vertrag nach dem Ende des Probeabonnements zustande kam. Sie hätten sich bereits im Vertrag / in Ihren AGB zu so einer gesonderten Verständigung verpflichten müssen. Da ich bei Beginn der hierfür vorgesehenen Frist auf die Bedeutung meines Verhaltens **nicht gesondert hingewiesen** wurde oder Sie mir für die Abgabe meiner ausdrücklichen Erklärung **keine angemessene Frist** eingeräumt haben, endete der Vertrag automatisch mit Ablauf des Probezeitraums. Es besteht kein Vertragsverhältnis mehr und ich bin folglich nicht zur Bezahlung der gegenständlichen Rechnung verpflichtet.

Zur Sicherheit und nur falls Sie tatsächlich eine verbindliche Anmeldung zu einem Preis von …………………… *[gleicher Betrag wie oben]* beweisen können, erkläre ich den Rücktritt von diesem Vertrag gemäß den Fernabsatzbestimmungen, § 11 FAGG.

Überdies fechte ich den behaupteten Vertrag aus jedem anderen tauglichen Rechtsgrund an und fordere Sie zur Löschung meiner persönlichen Daten auf.

*[Nur falls Ihnen etwas abgebucht wurde]*

Bitte überweisen Sie mir das eingezogene Entgelt von *………………………………… [bezahlter Betrag in der genutzten Währung]* binnen 14 Tagen an mein Konto zurück:

Meine Kontodaten lauten: Name Kontoinhaber:in *…………………………………*

IBAN *…………………………………*

BIC *…………………………………*

Name der Bank *…………………………………*

*[Nur falls Einzugsermächtigung erteilt wurde, sonst löschen:]*

Ich entziehe Ihnen hiermit die erteilte Einzugsermächtigung für das Abonnement/den Vertrag. Da die Forderung unrechtmäßig ist, werden weitere Zahlungsaufforderungen Ihres Unternehmens erfolglos bleiben.

Für Ihre Bestätigung der Auflösung des Vertrages merke ich mir den *………………………… [Datum nach 14 Tagen]* vor.

Mit freundlichen Grüßen

*………………………………… [Vorname]* *……………………………… [Nachname]*

*………………………………… [wenn per Post und nicht per Email: Unterschrift]*